

**- Regionaler Datenpool -**

**Regionaler Datenpool zur Unterstützung der Wirtschaftsförderung  
(RDP) - Ziel, Aufbau und Recherchemöglichkeiten der Datenbank  
„Regionalisierung von Existenzgründungen und Insolvenzen,,**



Herausgegeben von der Leipziger Ökonomischen Societät e.V. Leipzig  
Redaktion: Dr. H. Heinrich und Dr. habil. D. Fuchs  
© 1996

**Postanschrift**

Leipziger Ökonomische Societät e.V. Leipzig  
Sitz in: Universität Leipzig,  
Marschnerstr. 31 Haus 2  
04109 Leipzig

☎ 0341- 4795940 (Dr. Heinrich)

☎/Fax 0341-3014725 (Dr. Fuchs)

1. Ziele der Datenbank .....	3
2. Grenzen der Datenbank .....	6
3. Voraussetzungen für den Aufbau der Referenzdatenbank REXIN .....	7
3.1. Personelle, finanzielle und technische Voraussetzung für eine wirtschaftlich arbeitende Datenbank.....	7
3.2. Codierung der zu erfassenden Daten - wesentliche Voraussetzung der Recherchierbarkeit in der Datenbank.....	8
4. Recherchemöglichkeiten der Datenbank REXIN .....	10
4.1. Ausgewählte Informationsmöglichkeiten der Datenbank für wirtschaftspolitische Entscheidungen durch Gebietskörperschaften.....	10
4.1.1. Hauptmenü 1 - Angaben zum Unternehmen .....	11
4.1.2. Hauptmenü 2 - Personendaten.....	15
4.1.3. Hauptmenü 3 - Anzahl der Unternehmen .....	17
4.1.4. Hauptmenü 4 - Strukturangaben .....	18
4.2. Entscheidungshilfen für Existenzgründer und übrige Investoren .....	21
4.3. Statische und dynamische Abfragen mittels „Programmpakete“ .....	21
4.3.1. Hauptmenü 5 - Statische Aussagen zum Unternehmen.....	21
5. Ergebnisse.....	23

## 1. Ziele der Datenbank

Die Leipziger Ökonomische Societät e.V. hatte sich mit der Arbeit an der Datenbank das Ziel gesetzt, einen Beitrag sowohl zur regionalen Wirtschaftsförderung in der Wirtschaftsregion Leipzig - Halle - Dessau als auch zur empirische Wirtschaftsforschung zu leisten.

Neben der Prüfung der Realisierbarkeit eines regionalen Datenpools (RDP), in dem vorhandene Datenbanken von Unternehmen und Körperschaften der Region erfaßt und einen größeren Nutzerkreis zugänglich gemacht werden sollten, ist mit der als Referenzdatenbank konzipierten Datenbank „REXIN“<sup>1</sup> ein Beitrag zur Erhöhung der Effizienz der Wirtschaftsförderung in der Teilregion Leipzig geplant.

Mit dieser Datenbank war die Demonstration der mit dem Aufbau und der Nutzung einer Datenbank verbundenen Aufgaben, Probleme und vor allem des möglichen Nutzens für die Region vorgesehen.

Mit vorliegender Referenzdatenbank REXIN soll erreicht werden:

1. Die Datenbank soll einen Beitrag zur **Erhöhung der Treffsicherheit wirtschaftlicher Entscheidungen** über den Kapitaleinsatz durch Existenzgründer und Investoren über die Wahl des Standortes und der Branche leisten.

---

<sup>1</sup> Der Name „REXIN“ steht für Regionalisierung von Existenzgründungen und Insolvenzen.

Für die Datenbank werden Informationen von Unternehmen

- von der Existenzgründung über Veränderungen im Unternehmen bis hin zur eventuellen Gesamtvollstreckung oder Löschung des Unternehmens - im Regierungsbezirk Leipzig aus offiziellen Eintragungen in das Handelsregister erfaßt.

Ziele möglicher Recherchen mit Hilfe der Datenbank sind

a) einerseits die Reflexion des **Ist-Zustandes** der Unternehmen am Stichtag der Recherche und

b) andererseits die Analyse des **Entwicklungsverlaufes** des Unternehmens seit seiner Gründung bzw. Eintrag in das Handelsregister.

Recherchen in der Datenbank „REXIN“ können sich auf die Region<sup>2</sup>, auf Teilregionen<sup>3</sup> und auf Branchen bzw. Wirtschaftszweige<sup>4</sup>, getrennt oder in ihrer Kombination, beziehen.

2. REXIN soll Informationen für **wirtschaftspolitische Entscheidungen** von Gebietskörperschaften über die Gestaltung von Rahmenbedingungen zur Herausbildung einer optimalen Wirtschaftsstruktur liefern. Insbesondere beim Transformationsprozeß der ostdeutschen Bundesländer kann die Datenbank „REXIN“ wichtige Informationen über optimale regionale Wirtschaftsstrukturen liefern.

Der besondere Schwerpunkt der Recherchen in der Datenbank liegt dabei auf der **Regionalisierung** der erfaßten Informationen<sup>5</sup>, differenziert nach Wirtschaftszweigen bzw. Branchen<sup>6</sup>. Für ein Unternehmen wurden bis zu fünf verschiedenen WZ-Nr. entsprechend der Eintragungen in das Handelsregister erfaßt und aus erfassungstechnischen Gründen sowie der besseren Recherchierbarkeit im jeweiligen Datensatz codiert.

---

<sup>2</sup> Unter dem Begriff „Region“ soll z.B. der Wirtschaftsraum Halle - Leipzig - Dessau oder je nach Zielstellung der Betrachtung der Regierungsbezirk Leipzig gefasst werden.

<sup>3</sup> Als Teilregion werden die Kreise, die Gemeinden und evtl. Ortsteile der Gemeinden gefasst.

<sup>4</sup> Entsprechend der Gliederung der Wirtschaftszweige, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, geordnet.

<sup>5</sup> Der Umfang und die Struktur der erfassten Informationen kann der Grundtabelle und den entsprechenden Zusatztabelle entnommen werden.

<sup>6</sup> Entsprechend der Gliederung der Wirtschaftszweige, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, werden die Wirtschaftszweige bzw. Branchen mit Hilfe von Wirtschaftszweignummer (im weiteren WZ-Nr. bezeichnet) dargestellte, codiert und geordnet.

Die gewonnenen Informationen für die Datenbank, insgesamt wurden ca. 90 Datenfelder je Datensatz erfaßt, sollen es den Nutzern<sup>7</sup> erleichtern, gezielt fundierte Wirtschafts- und damit auch Strukturentscheidungen zu treffen.

3. Ein weiteres Ziel der Leipziger Ökonomische Societät e.V. bei der Konzipierung des Regionalen Datenpools und der Datenbank war es auch, einen wissenschaftlichen Beitrag zur **empirische Wirtschaftsforschung** unter dem Aspekt des Transformationsprozesses in einer ausgewählten Region Ostdeutschlands zu leisten.

Der historische Prozeß eines derartigen Transformationsprozesses sollte in einer Region detailliert durch die Entwicklung der Unternehmen seit der Wirtschafts- und Währungsunion (01.Juli 1990) bis zur Gegenwart dokumentiert und als Basis für wissenschaftliche Untersuchungen erfaßt werden.

4. Die Erfassung der Unternehmensentwicklung und der Veränderung der Wirtschaftsstruktur in einer Region läßt nicht nur Schlüsse für die besondere Problematik Ostdeutschlands zu, sondern wird für den bevorstehenden Transformationsprozeß osteuropäischer Länder beim geplanten Beitritt dieser Länder zur Wirtschaftsunion der EU von Bedeutung sein.

5. Diese Datenbank soll als Referenzdatenbank helfen, Grenzen, Bedingungen und Möglichkeiten zur Ausdehnung auf andere Regionen darzustellen.

Weitere, konkrete Ziele der Nutzung der Datenbank in der Region sind Möglichkeiten der Gewinnung von Aussagen:

- a. Zur Konzentration von Gründungen und Löschungen in bestimmten Teilregionen oder/und Branchen,
- b. zur Häufung von Gesamtvollstreckungen/Löschung von Unternehmen, differenziert nach Branchen und Teilregionen,
- c. über Veränderung des Stammkapitals der Unternehmen in der Region bzw. Teilregion,

---

<sup>7</sup> Vorrangig Unternehmen, Unternehmensgründer, Unternehmensverbände und Gebietskörperschaften

- d. zu signifikanten Unterschieden bei der Unternehmensentwicklung in der Stadt Leipzig, in stadtnahen Regionen sowie in kleineren Städten und Gemeinden des Regierungsbezirkes Leipzig,
- e. über spezifische Auffälligkeiten bestimmter Personen oder Personengruppen bei Unternehmensgründungen, der Unternehmensentwicklung bis zu einer (möglichen) Gesamtvollstreckungen, z.B. Häufigkeit des Einsatzes von Geschäftsführern als Liquidatoren usw.
- f. über firmen- und branchenspezifische Besonderheiten der Unternehmensentwicklung (z.B. Häufigkeit der Veränderungen in der Geschäftsführung, der Kapitalentwicklung, des Kapitaleigners usw.) sowie
- g. zur Wirtschaftsstruktur der Kapitalgesellschaften in der Region bzw. Teilregion.

Der Transformationsprozeß in den neuen Bundesländern war und ist mit bisher nicht bekannten und damit schwer beherrschbaren Anpassungsproblemen in allen Branchen und Zweigen der Volkswirtschaft verbunden. Aus der Wirtschaftsstruktur einer ehemals zentralistisch strukturierten Volkswirtschaft soll sich in einem historisch kurzen Zeitraum eine marktwirtschaftlich orientierte Struktur der Volkswirtschaft herausbilden.

Der erhebliche finanzielle und zum Teil personelle Transfer zwischen den alten und neuen Bundesländern zur Herausbildung neuer Wirtschaftsstrukturen in Ostdeutschland vollzog und vollzieht sich ohne oder ohne genaue Kenntnis konkreter regionaler Entwicklung der Wirtschaftsstruktur in den Regionen und/oder Teilregionen.

Die Datenbank soll einen Beitrag zum Nachweis liefern, wie sich die Wirtschaftsentwicklung in ausgewählten Regionen vollzogen hat, um daraus Schlüsse für die Gestaltung von Rahmenbedingungen zur Wirtschaftsförderung zu ziehen.

## 2. Grenzen der Datenbank

Bei der Erarbeitung und Nutzung der Datenbank waren und sind enggezogene erfassungstechnische Grenzen zu beachten.

Die erfassungstechnischen Grenzen werden durch die Struktur und Quantität der Primärinformationen bestimmt. Diese Referenzdatenbank - Stand 10. Dezember 1996 - beruht auf der Auswertung von Eintragungen der Unternehmen (vorrangig

Kapitalgesellschaften) in das Handelsregister des Regierungsbezirkes Leipzig ausschließlich für das Jahr 1995.<sup>8</sup>.

Eine lediglich verbale Erfassung der Eintragungen in das Handelsregister war zur Erreichung des konzipierten Zieles nicht möglich. Es war notwendig, die für die empirische Wirtschaftsforschung und für die Wirtschaftsförderung notwendigen Informationen erfassungsgerecht aufzubereiten. Mittels einer entsprechende Codierung der Mehrheit der Informationen über Eintragungen in das Handelsregister werden diese Informationen in der Datenbank erfaßbar - und recherchierbar gestaltet.

In die Datenerfassung der Referenzdatenbank wurden Handwerksbetriebe, Gesellschaften bürgerlichen Rechts, Vereine und Genossenschaften nicht einbezogen.

Mit dem Amtsgericht als Registergericht (künftig evtl. mit den Industrie- und Handelskammern, wenn diese die Funktion der Handelsregistereintragungen übernehmen) erfolgten noch keine inhaltliche und gegebenenfalls wirtschaftlich verwertbare Abstimmungen.

Die volle Verfügbarkeit der Datenbank REXIN (wie auch bei den meisten Datenbanken) entsteht erst nach Erfassung aller Primärinformationen und durch permanente Datenpflege. Der Aufwand für die Aktualisierung dieser Datenbank würde nur einen Bruchteil gegenüber der Erhebung für die zurückliegende Zeit betragen. Ohne Datenpflege ist diese Datenbank für die Erreichung der vorangestellten Ziele nicht oder nur gering oder partiell nutzbar.

### 3. Voraussetzungen für den Aufbau der Referenzdatenbank REXIN

#### 3.1. Personelle, finanzielle und technische Voraussetzung für eine wirtschaftlich arbeitende Datenbank

Eine erfolgreiche und sich wirtschaftlich selbst tragende Arbeit auf dem Gebiet der Informationssammlung, -verarbeitung und -auswertung setzt eine solide materielle und finanzielle Ausstattung voraus, die „vorgeschossen“ werden muß. Die Zeit von der Gründung einer Projektgruppe, die sich der Erarbeitung des Datenbankprojektes, der Informationssammlung und der permanenten Aktualisierung des Datenbestandes

---

<sup>8</sup> Das sind ca. 6000 Datensätze mit bis zu fast 90 Datenfeldern.

widmet bis zur Möglichkeit ihrer wirtschaftlich selbständiger Existenz hängt sowohl von der Nachfrage nach den Ergebnissen, der Vermarktung der erreichten Ergebnisse und von deren finanziellen, materiellen und personellen Potenzen ab.

Ausgehend von den im Abschnitt 1 dieses Teil II des Berichtes aufgezeigten Zielen der Datenbank REXIN können von den aufbereiteten Informationen vor allem folgende Institutionen profitieren:

- \* Gebietskörperschaften für die Unterstützung der regionalen Wirtschaftsförderung im weitesten Sinne.
- \* Kreditinstitute bei der gezielten Vergabe von Krediten nach erfolgversprechenden wirtschaftlichen Vorhaben der Unternehmen in der Region; und dies differenziert nach Branchen und Teilregionen. Die Recherchemöglichkeiten der Datenbank REXIN erlaubt sogar die lückenlose Betrachtung personeller Entwicklung, angefangen beim Inhaber, Geschäftsführer, Aufsichtsrat, Vorstand hin bis zum Liquidator, in den Unternehmen der Region.
- \* Kammern können die Dynamik der Ihnen zugehörigen Unternehmen permanent auswerten und strategische Unternehmensberatung ihrer Mitglieder qualifizierter vornehmen.

Erfahrungen aus der Multimediaszene der Jahre seit 1990 zeigen, daß echte verwertbare und vor allem für die Wirtschaft nutzbare Informationssammlungen und -aufbereitungen auf eigener wirtschaftlicher Basis die Ausnahme geblieben sind. Erfolgreich blieben nur solche Unternehmen, die finanziell und materiell an finanzstarke Einrichtungen (Gebietskörperschaften, Hochschuleinrichtungen oder große Unternehmen) gebunden sind.

### 3.2. Codierung der zu erfassenden Daten - wesentliche Voraussetzung der Recherchierbarkeit in der Datenbank

Die veröffentlichten Daten über die Unternehmensentwicklung sind für eine Datenbank nicht ohne eine entsprechende Aufbereitung verwendbar. Eine Reihe von Daten und Ereignisse mußten daher erfassungsgerecht codiert werden. Folgende Primärinformationen wurden in der Datenbank codiert erfaßt:

- \* Ort des Amtsgerichts

Für die Referenzdatenbank wurde nur der Amts-(Regierungs-)Bezirk Leipzig zu Grunde gelegt; vgl. dazu Codierungsliste 1:

Diese Codierung erlangt erst bei der Ausdehnung der Datenbank auf die Wirtschaftsregion Leipzig - Halle - Dessau Bedeutung.

\* Quelle der Veröffentlichung

Für die Referenzdatenbank wurde aus Gründen eines schnellen Zuganges nur die Quelle „Leipziger Volkszeitung“ zu Grunde gelegt; vgl. dazu Codierungsliste 2:

Bei Ausdehnung der Datenbank auf die Wirtschaftsregion Leipzig - Halle - Dessau sind die jeweiligen offiziellen Veröffentlichungen<sup>9</sup> anzuwenden.

\* WZ-Nr. gemäß Klassifizierung des Statistischen Bundesamtes

Der Gegenstand des Unternehmens wurde mit Hilfe der Codierungsliste 3 codiert. Da die Unternehmen mitunter eine sehr breite Sortimentierung aufweisen und die Unternehmensgegenstände im Eintrag in das Handelsregister verbal unterschiedlich ausgedrückt werden, mußten aus erfassungstechnischen Gründen und zur Recherchierbarkeit der Ergebnisse die Gegenstände in Form von WZ-Nr. erfaßt werden.

Unter dem Aspekt des verwendeten Datenbankprogrammes ACCESS und zur Wahrung einer rationellen Recherchierbarkeit wurden für ein Unternehmen die Anzahl der WZ-Nr.. auf maximal fünf begrenzt. Nach diesen WZ-Nr.. ist in der Datenbank voll recherchierbar.

Für die Referenzdatenbank gilt die Besonderheit, daß nicht für alle erfaßten Unternehmen WZ-Nr.. vergeben werden konnten, da im Erfassungszeitraum 1995 viele Eintragungen von Unternehmen im Handelsregister erfolgten, die lediglich Veränderungen, Löschungen u.a. gegenüber Vorzeiträumen beinhalteten. Aus diesen Eintragungen in das Handelsregister konnte nicht immer der Gegenstand des Unternehmens erfaßt werden, da dazu die Informationen fehlten.

\* Gründe für die Einträge in das Handelsregister

---

<sup>9</sup> Das sind gegenwärtig der Bundesanzeiger, die Landesveröffentlichungen, Veröffentlichungen in großen Lokalzeitungen oder ggfls. weitere Publikationen.

Die Ursachen für Eintragungen eines Unternehmens in das Handelsregister sind sehr unterschiedlich. Will man die Dynamik eines Unternehmens - von der Gründung über die Veränderungen unterschiedlichster Natur bis letztlich zur Löschung des Unternehmens - erfassen, so ist eine tiefe Untergliederung der Gründe von Eintragungen in das Handelsregister notwendig. Vgl. Codierungsliste 4.

Es wurden insgesamt 211 Gründe von der Codierungszahl 000 (Neueintrag) bis zur Zahl 978 ( Verschmelzung vollzogen; in das Handelsregister der übernehmenden Gesellschaft eingetragen) erfaßt. Die Eintragungen der Unternehmen in das Handelsregister wurden entsprechend codiert und in die Datensätze der Datenbank übernommen. Dadurch konnten vielfältige Recherchemöglichkeiten geschaffen werden.<sup>10</sup>

#### \* Rechtsform des Unternehmens

Zur Erfassung der unterschiedlichen Rechtsformen wurden in der Codierungsliste 5 insgesamt 44 Rechtsformen erfassungsfähig codiert.

#### \* Währungsbezeichnung:

Stamm- und Eigenkapital kann praktisch auch in anderen Währungen dargestellt werden. Zur Unterscheidung wurde daher mit der Codierungsliste 6 alle gängigen Währungen erfaßt und codiert.

### 4. Recherchemöglichkeiten der Datenbank REXIN

#### 4.1. Ausgewählte Informationsmöglichkeiten der Datenbank für wirtschaftspolitische Entscheidungen durch Gebietskörperschaften

Mit Hilfe standardisierter Abfragen, die in diesem Abschnitt demonstriert werden, sollen eine Anzahl möglicher Rechercheergebnisse dargestellt werden.

Zur Demonstration wurden in der Datenbank **REXIN** sechs Hauptmenü`s entwickelt, die sowohl für die Entscheidungsfindung für Unternehmer, Existenzgründer und Investoren als auch für wirtschaftspolitische Entscheidungen von Gebietskörperschaften verwendet werden können.

Selbstverständlich können entsprechend den Informationsgehalt der Grund- und Zusatztabellen weitere nutzerbezogene Recherchen frei gestalten werden.

Die Recherchen werden für diese Demonstration auf zwei Ebenen dargestellt.

---

<sup>10</sup> Zum Beispiel kann nach Gründen der Löschung des Unternehmens bzw. der Gesellschaft recherchiert werden.

Erstens kann der jeweilige Ist-Zustand (abhängig von den in die standardisierten Recherchen einbezogenen Datenfeldern des Unternehmens) erfaßt werden und

zweitens lassen sich alle Eintragungen und damit Entwicklungen und Veränderungen eines Unternehmen seit seiner Gründung in einem Datensatz darstellen. Aussagen zur Dynamik des Unternehmens (wiederum abhängig von der Art der erfaßten Datenfelder) können gewonnen werden.

In der Datenbank wurden die formalisierten Abfragen gegliedert und sind über die Rubrik „Formular“ abrufbar.

Sechs Hauptmenü`s sind nutzbar.

1. Hauptmenü 1 - Angaben zum Unternehmen
2. Hauptmenü 2 - Personendaten
3. Hauptmenü 3 - Anzahl der Unternehmen
4. Hauptmenü 4 - Strukturangaben
5. Hauptmenü 5 - Statische Angaben zum Ist-Zustand eines Unternehmens
6. Hauptmenü 6 - Dynamische Angaben zur Entwicklung auszuwählender Unternehmen.

#### **4.1.1. Hauptmenü 1 - Angaben zum Unternehmen**

Im **Hauptmenü 1 - Angaben zum Unternehmen** sind folgende standardisierte Abfragen abrufbar:

Abfrage 01 - Auswahl der Unternehmen nach WZ-Nr. und Rechtsform	Abfrage 08 - Unternehmen nach Regionen und WZ-Nr. (Auswahl)
Abfrage 02 - Auswahl der Unternehmen nach WZ-Nr. und PLZ	Abfrage 09 - Unternehmen nach Regionen und WZ-Nr. (reduziert)
Abfrage 03 - Auswahl der Unternehmen nach Rechtsform und PLZ	Abfrage 10 - Unternehmen nach WZ-Nr. (alle DF)

Abfrage 04 - Unternehmen in ausgewählten Regionen (alle DF) <sup>11</sup>	Abfrage 11 - Unternehmen nach WZ-Nr. (Auswahl)
Abfrage 05 - Unternehmen in ausgewählten Regionen (Auswahl) <sup>12</sup>	Abfrage 12 - Unternehmen nach WZ-Nr. (reduziert)
Abfrage 06 - Unternehmen in ausgewählten Regionen (reduziert) <sup>13</sup>	Abfrage 13 - Unternehmen nach Namen, Ort oder Straße
Abfrage 07 - Unternehmen nach Regionen und WZ-Nr. (alle DF)	Abfrage 14 - Unternehmen nach Gründen des Eintrages

A) Mit den Abfragen 01 bis 03 kann jeweils

- nach dem Wirtschaftszweig (WZ-Nr.) und der Rechtsform des Unternehmens (Abfrage 01)
- nach der WZ-Nr. und der Teilregion<sup>14</sup> (Abfrage 02) und
- nach der Rechtsform des Unternehmens und nach der Teilregion<sup>15</sup> (Abfrage 03) recherchiert werden.

Dabei ist es prinzipiell möglich, die Recherche in einer Spanne (von - bis) der jeweiligen vorgegebenen Suchgröße oder mit einer konkreten Suchgröße durchzuführen. Eine Vielzahl von Recherchen für die verschiedensten „User“ ist damit gesichert.

Die Abfragen 01 bis 03 beinhalten folgende Datenfelder:

1. HR-Nr. des Unternehmens,
2. Rechtsform des Unternehmens,
3. Firmenname,
4. eine von fünf möglichen WZ-Nr.,
5. PLZ des Firmensitzes,
6. Ort des Unternehmens,
7. Straße des Unternehmens und

<sup>11</sup> DF = Datenfelder; d.h. in dieser Abfrage werden alle relevanten Datenfelder ausgewiesen - vgl. Darstellung 1.

<sup>12</sup> In der Abfrage wird nur ein Auswahl von Datenfeldern ausgewiesen - vgl. Darstellung 1.

<sup>13</sup> Bei diesen Abfragen werden nur eine geringe Anzahl von Datenfeldern ausgewiesen - vgl. Darstellung.

<sup>14</sup> Für die Datenbank REXIN bestimmbar durch die Postleitzahl

<sup>15</sup> Vgl. vorige Fußnote

## 8. Hausnummer.



Jederzeit und grundsätzlich kann aber durch eine frei gestaltbare Abfrage nach allen Datenfeldern der Grund- und Zusatztabelle (vgl. Tabellen 1 bis 4) recherchiert werden und damit der Informationsgehalt der Abfragen nutzergerecht gestaltet werden.

B) Informationen über die Branchenstruktur am Beispiel konkreter Unternehmen für eine (Teil-)Region ermöglichen die folgende Abfragen:

Abfrage 04 - Unternehmen in ausgewählten Regionen (alle DF),

Abfrage 05 - Unternehmen in ausgewählten Regionen (Auswahl) und

Abfrage 06 - Unternehmen in ausgewählten Regionen (reduziert).

Die Abfragen nach der Region sind wahlweise nach Ort oder Postleitzahl möglich.

Die Rechercheergebnisse geben Auskunft über die an dieser (Teil-)Region angesiedelten Unternehmen.

C) Ergänzend zur Abfrage 6 können mit den Abfragen

07 - Unternehmen, nach WZ-Nr und Region (alle DF),

08 - Unternehmen, nach WZ-Nr und Region (Auswahl) und

09 - Unternehmen, nach WZ-Nr und Region (reduziert)

die Aussagen auf Branchen<sup>16</sup> nach auswählbaren Teilregionen (Ort oder PLZ) konzentriert werden.

D) Mit den Abfragen

\* 10 - Unternehmen nach WZ-Nr. (alle DF),

\* 11 - Unternehmen nach WZ-Nr. (Auswahl) und

\* 12 - Unternehmen nach WZ-Nr. (reduziert)

können für auswählbare WZ-Nummern (in einer Spanne von - bis) Informationen über die Unternehmen dieser Wirtschaftszweige für den gesamte Regierungsbezirk gewonnen werden.

E) Mit den Abfragen 13 und 14 kann nach den Namen, dem Ort und/oder die Straße eines Unternehmens recherchiert werde. Z.B. kann mit Abfrage 13 nach Unterneh-

---

<sup>16</sup> Die Gliederung nach Branchen erfolgt mit Hilfe der EU-einheitlichen Wirtschaftszweignummern.

men in einer bestimmten Straße eines Ortes gesucht werden. Oder wenn ein Firmenname unvollständig bekannt ist, kann mit Hilfe von Platzhaltern gesucht werden. Wird beim Firmennamen z.B. \*Müller\* vorgegeben, wird nach allen Namen gesucht, wo Müller, gleich an welcher Stelle, auftaucht.

Mit der Abfrage 14 kann nach Gründen der Eintragungen in das Handelsregister recherchiert werden. Soll ermittelt werden, wieviel Unternehmen in die alten Bundesländer verlegt werden, so kann laut Codierungsliste 4 mit dem Code 312 gesucht werden.

Standardisiert<sup>17</sup> enthalten die Abfragen 04 bis 12 mit dem Zusatz

„Alle DF“, „Auswahl“ und „reduziert“

folgende Datenfelder:

Darstellung 1: Struktur der Abfragen 04 bis 12 des Hauptmenüs 1  
- Datenfelder in der Abfrage enthalten

Feldname	Quelle	„Alle DF“	„Auswahl“	„reduziert“
HR-Nr.	Grundtabelle	ja	ja	ja
DatVer	Grundtabelle	ja	nein	nein
Firmenname	Grundtabelle	ja	ja	ja
FS PLZ	Grundtabelle	ja	ja	ja
FS Ort	Grundtabelle	ja	ja	ja
FS Straße	Grundtabelle	ja	nein	nein
WZnr1	Grundtabelle	ja	ja	ja
WZnr2	Grundtabelle	ja	ja	nein
WZnr3	Grundtabelle	ja	nein	nein
WZnr4	Grundtabelle	ja	nein	nein
WZnr5	Grundtabelle	ja	nein	nein
Nied	Grundtabelle	ja	nein	nein
GrE1	Grundtabelle	ja	ja	ja
GrE2	Grundtabelle	ja	ja	nein
GrE3	Grundtabelle	ja	ja	nein
GrE4	Grundtabelle	ja	nein	nein
GrE5	Grundtabelle	ja	nein	nein
GrE6	Grundtabelle	ja	nein	nein
GrE7	Grundtabelle	ja	nein	nein
Rechtsf	Grundtabelle	ja	ja	ja
Gegenstand	Grundtabelle	ja	nein	nein
Stammkapital	Grundtabelle	ja	ja	nein
InhName/Vorn	Grundtabelle	ja	ja	ja
GF1Name/Vorn	Grundtabelle	ja	ja	ja
GF2Name/Vorn	Grundtabelle	ja	ja	nein
GF3Name/Vorn	Grundtabelle	ja	ja	nein
GF4Name/Vorn	Personendaten	ja	nein	nein
GF5Name/Vorn	Personendaten	ja	nein	nein

<sup>17</sup> Natürlich kann neben diesen standardisierten Abfragen nach alle Feldern der Grundtabelle und der Zusatztabelle recherchiert werden.

GF6Name/Vorn	Personendaten	ja	nein	nein
Pr1Name/Vorn	Grundtabelle	ja	ja	ja
Pr2Name/Vorn	Grundtabelle	ja	ja	nein
Pr3Name/Vorn	Grundtabelle	ja	ja	nein
Pr4Name/Vorn	Personendaten	ja	nein	nein
Pr5Name/Vorn	Personendaten	ja	nein	nein
Pr6Name/Vorn	Personendaten	ja	nein	nein
LiquidName/Vorn	Grundtabelle	ja	ja	nein
<b>Feldname</b>	<b>Quelle</b>	<b>„Alle DF“</b>	<b>„Auswahl“</b>	<b>„reduziert“</b>
LiquidJurP	Grundtabelle	ja	ja	nein
Kommand	Personendaten	ja	nein	nein
Kompl	Personendaten	ja	nein	nein
VorsVorst	Personendaten	ja	nein	nein
MitglVorst	Personendaten	ja	nein	nein
VorsAufsR	Personendaten	ja	nein	nein
MitglAufsR	Personendaten	ja	nein	nein
Gesellsch	Personendaten	ja	nein	nein
Resttext <sup>18</sup>	Resttext	ja	nein	nein

Unabhängig von der Anzahl der in der Abfrage ausgewiesenen Datenfeldern für die WZ-Nr. und Personendatenfelder wird stets in allen Feldern nach den Wirtschaftszweignummern und Personen recherchiert. Die reduzierte Ausgabe (Auswahl oder reduziert) erfolgt aus Gründen der Übersichtlichkeit der Abfragen. Als Folge kann eintreten, daß bei einer Recherche „Auswahl“ oder „reduziert“ die gesuchte WZ-Nr. oder Person an erster oder zweiter Stelle nicht ausgewiesen wird, da sie in der Datenbank zwar erfaßt ist, aber durch die selektive Ausgabe nicht in der Abfrage ausgewiesen wird.

#### 4.1.2. Hauptmenü 2 - Personendaten

Im **Hauptmenü 2 - Personendaten** sind folgende Abfragen abrufbar:

Abfrage 01 - Gründe des Eintrages ins HR und Name des Geschäftsführers	Abfrage 06 - Vorsitzender des Aufsichtsrates (Auswahl)
Abfrage 02 - Geschäftsführer (Auswahl)	Abfrage 07 - Mitglieder des Aufsichtsrates (Auswahl)
Abfrage 03 - Prokuristen (Auswahl)	Abfrage 08 - Vorsitzender des Vorstandes (Auswahl)
Abfrage 04 - Liquidatoren (nat. Personen) Auswahl	Abfrage 09 - Mitglieder des Vorstandes (Auswahl)

<sup>18</sup> Im Resttext werden alle weiteren Angaben, die mit den Datenfeldern der Grund- und Personentexttabelle nicht erfasst wurden, ausgewiesen.

Abfrage 05 - Liquidatoren (jur. Personen) Auswahl
--

Abfrage 10 - Gesellschafter
-----------------------------

Mit der Entwicklung der Unternehmen sind zwangsläufig Personalveränderungen, z.B. Wechsel der/des Geschäftsführers, der Kapitaleigentümer, der Prokuristen und ggfls der Liquidatoren, verbunden, diese können über die Abfragen nachvollzogen werden.

Für alle Personendateneintragungen in die Datenbank sind Recherchen nach sehr vielen Richtungen und Motiven möglich. Ohne weiteres kann man z. B. nach bestimmten Personen (Geschäftsführer, Prokuristen, Liquidatoren) statisch, aber vor allem auch dynamisch recherchiert werden. Fragen des Datenschutzes dürften dabei nicht auftreten, da nur publizierte Daten erfaßt sind. Die Veröffentlichungen im Handelsregister sind dazu bestimmt, Vollmachtswechsel oder -wegfall bestimmter Personengruppen öffentlich zu machen, mit dem Ziel, Schaden für andere natürliche oder juristische Personen zu vermeiden.

A) In den Abfragen 01 bis 03 des Hauptmenüs 2 - Personendaten werden folgende Datenfeldern ausgewiesen:

1. GrE 1
2. GrE 2
3. GrE 3
4. HR-Nr.
5. Firmenname
6. FS-Ort
7. WZ-Nr 1
8. WZ-Nr 2
9. bis 14. akademische Grade/Berufe, Namen und Herkunftsort der Geschäftsführer (bzw. je nach Abfrage Angaben der Prokuristen)

B) In den Abfragen 04 bis 10 des Hauptmenüs 2 - Personendaten werden folgende Datenfeldern ausgewiesen:

1. GrE 1
2. GrE 2
3. GrE 3
4. HR-Nr.
5. Firmenname

6. FS-Ort

7. WZ-Nr 1

8. WZ-Nr 2

9. bis 13. akademische Grade/Berufe, Namen und Herkunftsort der jeweiligen Personen, nach denen recherchiert werden soll.

#### 4.1.3. Hauptmenü 3 - Anzahl der Unternehmen

Im **Hauptmenü 3 - Anzahl der Unternehmen** sind folgende Abfragen standardisiert:

Abfrage 01 - Anzahl der Unternehmen je PLZ (Auswahl)	Abfrage 09 - Anzahl der Unternehmen im Baugewerbe
Abfrage 02 - Anzahl der Unternehmen in der Stadt Leipzig	Abfrage 10 - im Handel, Gastgewerbe und Verkehr
Abfrage 03 - Anzahl der Unternehmen im Kragen um Leipzig	Abfrage 11 - Anzahl der Unternehmen im Kredit- und Versicherungsgewerbe
Abfrage 04 - Anzahl der Unternehmen im Regierungsbezirk	Abfrage 12 - Anzahl der Unternehmen im Dienstleistungsgewerbe
Abfrage 05 - Anzahl der Unternehmen in Land- und Forstwirtschaft	Abfrage 13 - Anzahl der Unternehmen in der öffentlichen Verwaltung
Abfrage 06 - Anzahl der Unternehmen im Bergbau, Energie- und Wasserwirtschaft	Abfrage 14 - Anzahl der Unternehmen in Erziehung und Unterricht
Abfrage 07 - Anzahl der Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe	Abfrage 15 - Anzahl der Unternehmen im Gesundheits- und Sozialwesen
Abfrage 08 - Anzahl der Unternehmen in der Nahrungsgüterwirtschaft	Abfrage 16 - Anzahl der Unternehmen - Sonstige Dienstleistungen

A) Mit den Abfragen

\* 01 - Anzahl der Unternehmen je PLZ (von bis),

\* 02 - Anzahl der Unternehmen in der Stadt Leipzig,

\* 03 - Anzahl der Unternehmen im „Kragen um Leipzig“ und

\* 04 - Anzahl der Unternehmen im Regierungsbezirk

sollen einige standardisierte Abfragemöglichkeiten mit Hilfe der Daten REXIN demonstriert werden. Dazu werden die Anzahl der Eintragungen in das Handelsregister je Teilregion, welches durch eine Postleitzahl repräsentiert werden soll, auf die jeweilige Region bzw. Teilregion bezogen.

Diese Abfragen enthalten, standardisiert folgende Datenfelder:

1. PLZ,
2. Anzahl der Unternehmen je PLZ,
3. Anteil der Unternehmen an der Gesamtzahl der Unternehmen im Regierungsbezirk in Prozent,
4. Ort,
5. Gemeinde,
6. Kreis,
7. Einwohner der Gemeinde und
8. Fläche der Gemeinde

Einerseits können Angaben über die Anzahl der Einwohner und Fläche der Gemeinde für wirtschaftliche Entscheidungen der Existenzgründer und Investoren genutzt werden. Andererseits können Informationen über die **Dichte der Unternehmen** in einer (Teil-) Region globale Aussagen über den stattgefundenen und stattfindenden Transformationsprozeß in der Region oder Teilregion liefern.

B) Mit den Abfragen im Hauptmenü 3 - Anzahl der Unternehmen - 05 bis 16 - Anzahl der Unternehmen in wichtigen Wirtschaftszweigen<sup>19</sup> wird die Anzahl der Unternehmen, untergliedert nach WZ-Nr, im Wirtschaftszweig, bezogen auf das Gebiet des Regierungsbezirkes Leipzig, ausgewiesen.

Diese Abfragen enthalten folgende Datenfelder:

1. WZ-Nr,
  2. Anzahl der Unternehmen und
  3. Wirtschaftszweig
  - 4.
- 4.1.4. Hauptmenü 4 - Strukturangaben

Im **Hauptmenü 4 - Strukturangaben** wurden insgesamt 6 Abfragen standardisiert formuliert:

---

<sup>19</sup> 05 - Land- und Forstwirtschaft, 06 - Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, 07 - Verarbeitendes Gewerbe, 08 - Nahrungsmittelindustrie, 09 - Baugewerbe, 10 - Handel, Gastgewerbe und Verkehr, 11 - Kredit- und Versicherungsgewerbe, 12 - Dienstleistungsgewerbe, 13 - Öffentliche Verwaltung, 14 - Erziehung und Unterricht, 15 - Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen und 16 - Sonstige Dienstleistungen

Abfrage 01 - Struktur der Unternehmen nach WZ-Nr	Abfrage 05 - Struktur der Unternehmen nach Rechtsformen Regierungsbezirk
Abfrage 02 - Häufigkeit der Gründe des Eintrages (von - bis)	Abfrage 06 - Struktur des Stamm- bzw. Eigenkap nach Rechtsformen und Höhe
Abfrage 03 - Gründe des Eintrages in das HR im Regierungsbezirk	Abfrage 07 - Erhöhung des Stamm- bzw. Eigenkapitals
Abfrage 04 - Struktur der Unternehmen nach Rechtsformen (von - bis)	Abfrage 06 - Verringerung des Stamm- bzw. Eigenkapitals

A) Mit der standardisierten Abfrage 01 - Struktur der Unternehmen nach WZ-Nr. ist ein globaler Überblick über die Häufigkeit der Branchen im Regierungsbezirk möglich.

Die Abfrage enthält folgende Datenfelder:

1. WZ-Nr,
2. Anzahl der Unternehmen,
3. Wirtschaftszweig und
4. Anteil der Unternehmen an der Gesamtzahl der Unternehmen im Regierungsbezirk in Prozent..

B) Für eine Analyse der Rechtsformen<sup>20</sup> der Unternehmen im Regierungsbezirk wurde im Hauptmenü 4 - Strukturangaben - mit den standardisierten Abfrage

\* 02 - Struktur der Rechtsformen (von bis)<sup>21</sup> und

\* 03 - Struktur der Rechtsformen (Regierungsbezirk) aufgenommen.

Damit ist es möglich, die Anzahl von Unternehmen je Rechtsform für das Regierungspräsidium oder je nach Notwendigkeit auch für (Teil-)Regionen zu erfassen.

So können **z.B.** die Anzahl der

\* Verlagerungen von Unternehmen aus den ABL in den Regierungsbezirk (siehe 003 aus der Codierungsliste 4 - Grund des Eintrages),

<sup>20</sup> Insgesamt wurden ca. 40 Rechtsformen mit der Codierungsliste 5 vorgegeben.

<sup>21</sup> In diese Abfrage kann eine Spanne, z.B. 000 bis 090, von Gründen der Eintragungen vorgegeben werden.

- \* Neueintragungen in das Handelsregister (siehe 000 der Codierungsliste 4),
  - \* Zuzüge aus anderen Regionen (siehe 001 bis 009 der Codierungsliste 4) und
  - \* Erlöschen der Firma (siehe 917 der Codierungsliste 4)
- für den Regierungsbezirk festgestellt werden.

Die Abfragen 02 und 03 enthalten folgende Datenfelder:

1. Grund des 1. Eintrages (uncodiert),
2. Anzahl der Einträge mit dem 1. Grund des Eintrages,
3. bis 9. Gründe des Eintrages in das Handelsregister (codiert).

Insgesamt wurden ca. 180 Gründe für Eintragungen in das Handelsregister mit der Codierungsliste 4 vorgegeben und sind daher recherchierbar.

C) Mit den Abfragen 04 - Struktur der Rechtsform (von - bis) und 05 - Struktur der Rechtsformen (Regierungsbezirk) sind Anteile der Rechtsformen der Unternehmen an den Gesamtunternehmen im Regierungsbezirk feststellbar.

Diese Abfragen enthalten folgende Datenfelder:

1. Rechtsform (uncodiert),
2. Anzahl der Unternehmen mit der jeweiligen Rechtsform im Regierungsbezirk und
3. Anteil der Unternehmen mit der ausgewählten Rechtsform an der Gesamtzahl der Unternehmen im Regierungsbezirk.

D) Mit den Abfragen

06 - Struktur des Stamm- bzw. Eigenkapitals nach Rechtsformen und Höhe des Kapitals,

07 - Erhöhung des Stamm- bzw. Eigenkapitals und

08 - Verringerung des Stamm- bzw. Eigenkapitals

sind Aussagen zur Eigenkapitalsituation im Regierungsbezirk denkbar.

Die Abfragen enthalten folgende Datenfelder:

1. Rechtsform (uncodiert),
2. Höhe des Kapitals,
3. Die Anzahl der Unternehmen mit dieser Höhe des Kapitals und
4. Der Anteil von Unternehmen mit dieser Kapitalhöhe an der Gesamtanzahl der Unternehmen im Regierungsbezirk.

Die vorgestellten Abfragen mit den vier Hauptmenüs stellen lediglich Angebote für Recherchen und sollen als Anregung für weitere, nutzerbezogene Recherchen dienen.

**Durch dynamisierte Abfragen kann z.B. die Entwicklung einzelner Unternehmen von der Existenzgründung bis zur endgültigen Löschung aus dem Handelsregister verfolgt werden. Bei regionalen Bezug der Abfragen können für Standortentscheidungen neuer Unternehmen wichtige Informationen erarbeitet und als Entscheidungshilfen angeboten werden.**

**Analoge Informationen sind auch für gezielte Strukturentscheidungen durch Gebietskörperschaften (Bund, Land, Regierungspräsidium, IHK und Handwerkskammer) möglich. Die Aussagekraft der Abfragen hängt jedoch im hohen Grade von der Aktualisierung des Datenbestandes ab.**

#### 4.2. Entscheidungshilfen für Existenzgründer und übrige Investoren

Für Existenzgründer und Investoren, für die Standortinformationen existenzbedingend bzw. -erhaltend sein können, bietet die Datenbank eine Vielzahl von Informationen.

So sind konkrete Aussagen über die Gründung, Veränderung hin bis zur evtl. Gesamtvollstreckung bzw. Löschung von Unternehmen der Region für definierter Wirtschaftszweige und (Teil-)Regionen möglich. Ebenso sind konkrete Aussagen über personelle Veränderungen von Geschäftsführern, Prokuristen und Liquidatoren möglich.

Hierfür sind nutzerbezogene Abfragen und Makros notwendig, auf die soll aus Platzgründen nicht näher eingegangen werden.

Ein Hauptziel der Recherchen für Existenzgründer und Investoren ist die Minimierung des Risikokapitalverlustes.

#### 4.3. Statische und dynamische Abfragen mittels „Programmpakete“

##### 4.3.1. Hauptmenü 5 - Statische Aussagen zum Unternehmen

Die Tabellen der Datenbank REXIN sind Grundlage für folgende formalisierte Untermenüs:

Neueintragungen	(Codierung 000 bis 009 laut Codierungsliste 4)
Veränderungen	(Codierung 010 bis 889 laut Codierungsliste 4)
Löschungen	(Codierung 900 bis 999 laut Codierungsliste 4)

In jedem Untermenü kann wiederum nach

Postleitzahl
Ort
Straße

und nach

einer WZ-Nr laut Codierungsliste 3
zwischen WZ-Nr. 1 und WZ-Nr. 2

recherchiert werden.

Im Ergebnis der Recherche werden alle Eintragungen in das Handelsregister für ein Unternehmen in einem Datensatz auf den Stand des letzten Eintrages in das Handelsregister zusammengefaßt. Der aktuelle Stand aller Daten für das Unternehmen wird mit dieser Abfrage dargestellt.<sup>22</sup>

Mit der Abfrage werden alle Datenfelder der Grundtabelle laut Tabelle 1, der Zusatztabelle Personendaten laut Tabelle 2 und Resttext laut Tabelle 3, mit Ausnahme einiger Datensätze ausgewiesen<sup>23</sup>:

Mehrere Eintragungen für eine Handelsregisternummer werden auf den aktuellen Stand zusammengefaßt. Die Angaben für die WZ-Nummern werden aktualisiert und zu einem Datensatz zusammengefaßt.

#### 4.3.2. Hauptmenü 6 - Dynamische Angaben zur Entwicklung auszuwählender Unternehmen

Vom Hauptmenü 6 aus können für ein oder mehrere Unternehmen die Entwicklung vom Neueintrag, über Veränderungen bis zur evtl. Gesamtvollstreckung und Löschung des Unternehmens Informationen als Auflistung aufgerufen und gewonnen werden.

Recherchiert kann nach der Handelsregisternummer eines Unternehmens werden.

<sup>22</sup> Wurde z.B. Geschäftsführer abgelöst und durch neue Geschäftsführer ersetzt, so wird mit dieser Abfrage nur noch der neue Geschäftsführer ausgewiesen. Ein Verweis auf vorhergehende Eintragungen erfolgt mit dieser Abfrage nicht; mit dem Hauptmenü 6 wird dagegen die gesamte Entwicklung seit Gründung des Unternehmens angezeigt.

<sup>23</sup> Feld 1 Erfasser, Feld 4 Laufende Nummer des Eintrages, Feld 5 Ort des Amtsgerichts, Feld 6 Datum der Erfassung, Feld 59 Personendaten und Feld 60 Resttext

Im Ergebnis der Recherche werden folgende Eintragungen in das Handelsregister für ein Unternehmen in einem Datensatz zusammengefaßt.

1. HR-Nummer
2. Datum des Eintrages in das Handelsregister
3. Laufende Nummer
4. Firmenname
5. Firmensitz - Ort
6. Firmensitz - Straße
7. Firmensitz - Hausnummer
8. Inhaber
9. Geschäftsführer
10. Prokurist

Mehrere Eintragungen für eine Handelsregisternummer werden vom Beginn des Unternehmens unter Einschluß aller Veränderungen hinweg ausgewiesen.

## 5. Ergebnisse

Die Arbeitsergebnisse lassen folgende grundsätzliche Bewertung zu :

1. Mit der Datenbank REXIN konnte eine Referenzdatenbank zum Nachweis der statischen und dynamischen Entwicklung von Unternehmen innerhalb einer Region eines Zielgebietes der Europäischen Union, ggf. einer ausgewählten Branche sowie aller Branchen einer Region, von Teilregionen innerhalb der zu definierenden Region sowie der Region selbst praktikabel gestaltet, zur Nutzungsfähigkeit ( wenn auch zur Zeit mit eingeschränkter Aussagekraft ) geführt und zur Nutzung bereitgestellt werden.
2. Diese potentielle Nutzungsfähigkeit der Datenbank kann zur Erhöhung der Treffsicherheit wirtschaftlicher Entscheidungen und zur Minimierung des Risikos des Kapitaleinsatzes bei Existenzgründungen sowie zu einer strukturell gezielteren Wirtschaftsförderung und damit ausgewogeneren Wirtschaftsentwicklung beitragen, wenn die vorhandenen und auf Anforderung der vielfältig denkbaren Nutzer speziell recherchierbaren Informationen entsprechend genutzt werden.

3. Mit der Datenbank sind Informationsgrundlagen geschaffen worden, die für die Wirtschaftsförderung, insbesondere der Klein- und Mittelständischen Unternehmen, die besonders für eine ausgewogene Wirtschaftsentwicklung in einer Region in der Ganzheit von stark ministeriell geprägter Wirtschaftsförderung für Großunternehmen ( Ansiedlungspolitik ) und regional durchgeführter Wirtschaftsförderung für Klein- und Mittelständische Unternehmen bedeutsam werden können.
4. Die Komplexität der Aussagen der Datenbank REXIN der Kapitalgesellschaften kann auf für die Wirtschaftsförderung und die empirische Wirtschaftsforschung für die definierten Region Leipzig wesentlich erhöht werden, wenn auf der geschaffenen methodischen Grundlage der Referenz - und Quelldatenbank diese um Datenbanken (abgeleitet z.B. aus dem Genossenschafts-, Gewerbe- und GbR - Register) erweitert wird, mit denen die Wirtschaftsdaten und die Wirtschaftsentwicklung umfassend erfaßt und dargestellt werden können.
5. Die Quell - und Referenzdatenbank REXIN mit der auf den Zeitraum 1995 begrenzten Erfassung hat die Grundlagen für die Integration der seit der Währungsunion (01.07.1990) vorhandenen Informationen über Existenzgründungen und Insolvenzen sowie durch das neue Wirtschaftsrecht bedingten Aufnahme bestehender Unternehmungen in die neu aufgemachten Register sowie deren ständige ereignisnahe Aktualisierung geschaffen. Damit unterscheidet sich diese Datenbank methodisch - inhaltlich und in der Zeitnähe wesentlich von anderen Datenbank mit ähnlichem Inhalt (z.B. IHK - Firmen - Datenbank ).
6. Die mit dem ABM - Projekt und der Entwicklung der Datenbank REXIN verbundene Zielstellung der Schaffung von Dauerarbeitsplätzen, die über das zweite ABM - Jahr hinaus vom Arbeitsamt gefördert worden wäre, konnte wie bei 90 - 95 Prozent aller ABM nicht erreicht werden. Die Ursache dafür ist insbesondere in den Grundzügen des 1969 auf die Bedingungen der Altbundesländer zugeschnittenen und ohne Aktualisierung auf die Verhältnisse in den neuen Bundesländern angewandten Arbeitsförderungsgesetzes zu suchen. Bei den ABM muß es sich lt. Antragsunterlagen stets um zusätzliche, meistens nichtkommerzielle Aufgaben handeln, bei denen keine Konkurrenz zu Anbietern auf dem offenen Markt besteht. Deshalb können nur in Sonderfällen mit den Aufspüren von Marktnischen, die durch den freien Markt nicht besetzt sind, Dauerarbeitsplätze geschaffen werden. Selbst wenn die Schaffung des Regionalen Datenpools incl. dem Aufbau der Da-

tenbank REXIN eine derartige Marktnische darstellt, war wegen der Dimension der zu lösenden Aufgabe diese in der vorgegebenen Zeit (2 Jahre unter den Bedingungen der Teilzeitarbeit) nicht lösbar.

7. Die intensive Nutzung der Datenbank REXIN und / oder ihre Vervollkommnung kann zur Minderung objektiv vorhandener spezifischer Informationsdefizite vieler unterschiedlicher Akteure führen und damit einen Beitrag leisten, vorhandene und sich verändernde, sich entwickelnde Branchen und Strukturen, mögliche Wachstumsfelder von zentraler / regionaler Bedeutung aufzuzeigen. Damit kann eine Regionalisierung von Politik im allgemeinen und Wirtschaftspolitik im Speziellen gestützt, modernisiert und längerfristig tragfähig gestaltet werden.
8. Mit der Datenbank REXIN konnte der Nachweis erbracht werden, daß ein wirkungsvolles, bei ständiger Bearbeitung , Aktualisierung und Vervollständigung der Primärdaten, aktuelles, schnell zugriffsbereites und auf die spezifischen Recherche-Bedürfnisse der jeweiligen Nutzer abstimmbares und damit effektives Instrument zur Informationsgewinnung entwickelt wurde.
9. Erste Probeläufe der entwickelten methodischen - recherche - technischen Bausteine dieser Datenbank zeigten, daß nunmehr mit der wissenschaftlichen Auswertung der gesammelten Informationen begonnen werden könnte. Zugleich führt diese Datenbank, wenn sie konsequent seit der Währungsunion ( 01.07.1990 ) aufgebaut und weitergeführt würde, den detaillierten Nachweis der Wirtschaftsentwicklung nach Branchen und Teilregionen. Sie dokumentiert mit der Wirtschaftsentwicklung zugleich Wirtschaftsgeschichte in einem Transformations - und Ziel -1 Gebiet der Europäischen Union und liefert Basismaterial für wirtschaftshistorische Untersuchungen.